

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1111-DE

JOHN S. TORELL

9. DEZEMBER 2007

TEIL 8B: DIE LEHRE DES ZWEITEN BUNDES

FINANZEN

Die Art und Weise, wie Menschen denken, hat sich nicht geändert seit Jesus im Fleisch auf der Erde lebte. Menschen versuchten damals, privaten Grundbesitz zu kaufen, Häuser zu bauen, Unternehmen aufzubauen, ihre Kinder auszubilden und das Römische Reich florieren zu lassen. Dadurch, dass man sich im Römischen Reich befand, waren die geschäftlichen Gelegenheiten großartig, denn es gab eine zentrale Währung wie den Euro oder den Dollar heute. Vor diesem Hintergrund breitete Jesus seine Lehre über Finanzen aus. **Matthäus 6:19-21**

HABGIER

Jesus war sich wohl bewusst, dass "die Liebe zum Geld die Wurzel allen Übels ist", etwas, das der Apostel Paulus später herausstellte (1. Timotheus 6:9-10). Darum machte Jesus deutlich, dass das Streben nach Reichtümern auf dieser Erde zu Habgier führt und Habgier wiederum Unehrllichkeit, Betrug und Lüge hervorbringt. **Verse 22-24**

GEISTIGE VERFASSUNG

Als Jesus die geistlichen Gesetze darlegte, wies er darauf hin, dass Angst und Sorge keinen Raum im Königreich Gottes haben. Der gesamte Fokus sollte darauf liegen, sich Gottes Willen unterzuordnen; jede Handlung des gläubigen Christen sollte nach dem Königreich Gottes und der Gerechtigkeit Gottes trachten. **Verse 25-33**

RICHTEN

Diese Lehre über das Richten wird von Menschen benutzt, die dazu neigen, ein sündhaftes Leben zu führen und den Konsequenzen ihres sündhaften Wandels nicht ins Angesicht schauen wollen. Jesus sprach hier nicht über das Gerichtssystem der Gesellschaft oder das Richten von Sünde, sondern über eine persönliche Klassifizierung von Menschen. Jesus sprach über die Art und Weise, wie andere Menschen behandelt werden sollen (z.B. die Armen und die Reichen gleich, die Gebildeten und die Ungebildeten gleich etc.). Ein gläubiger Christ sollte andere Menschen nicht verachten, sondern sie lieben und sich um sie sorgen. Das geschieht indem man ihnen das Evangelium verkündet und sie gleichzeitig freundlich behandelt. **Matthäus 7:1-5**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

Christen sind aufgefordert, zu beurteilen, das wird sowohl von Jesus als auch von den Aposteln Paulus und Johannes dargelegt. **Matthäus 7:15-20; 1. Korinther 5:1-13; Titus 3:8-11; 2. Johannes 7-11**

WIE MAN GEISTLICHE EINSICHTEN WEITERGIBT

Jesus wusste, dass Menschen, die nicht bereit sind, geistlich zu wachsen, auch nicht in der Lage sein werden, geistliche Information von Menschen anzunehmen, die mit Christus leben. Folglich müssen wir sorgfältig abwägen, was wir mitteilen oder wir werden von Menschen angegriffen, die im Fleisch leben. **Matthäus 7:6; 1. Korinther 2:9-16**

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?